

11) s. AH 26/86 Pt. 5

12) s. EA VI 1, 53 u, w sowie 55 ee

Glosse und Notas gleichfalls von Beat II. Zurlauben  
AH 86, 177-180 - Blatt 180<sup>V</sup> leer

77

1627 Mai 26.

A

KAUFBRIF, AUSGESTELLT VON ANDREAS STOLL, VON SARMENSTORF, FUER  
BEAT II. ZURLAUBEN

"Jch Andrees Stoll der Müller Zuo Sarmistorff Jnn Freyenn ämpteren des Er-  
göws gesessen, Bekenn ... mit dissem Brieff, das Jch mit rechtem wüssenn unnd  
guoter Zytlicher vorbetrachtung, umb meerer unnd besseren mines nutzses unnd  
frommens wegen, Eines waaren uffrechtenn ... kouffs, wie dann ein sollicher  
steter vester kouff, ann allen orth unnd enden, vor Geistlich und weltlichenn  
Lüthenn, Richtern, unnd Grichtenn, unnd gegenn aller mennigelichen guot crafft  
unnd macht hat, haben soll kan unnd mag, uffrecht unnd redlich verkoufft und  
Zu kouffen geben hab, dem ... herren Beath [II.] Zur Louben, Burgern beider  
Stetten Zuo Zug unnd Bremgartenn, unnd derzyt Landtschryberen Jnn Freyenn  
ämpteren ..., Namlichen mine ... [1000] gulldin Jnn müntz guoter unverrüeff-  
ter Lucernner werschafft, Je unnd allwegen ... [40] derselbenn schilling für  
ein Jedenn guldin gezellt unnd gerechnet, die mir hartman und Baschi S t o l l  
von Esch [=Aesch] by aberkouffung einer matten so Sechs mansswerch gross ist,  
die Agglismatten genant sampt einem acher gnant crützacher Jst drey Jucharten,  
und Jm Schonger [=Schongauer] Zwing gelegenn (vermög unnd Jnnhallt einer or-  
denlichen darüber uffgerichtenn Kouffbrieffs, den ich bissher by minen hann-  
den ghebt, unnd nun hiemit Jme herren Landtschryber Zuo sinen eignenn handen,  
Zusampt disser Schuldt Zuogestellt.) die also verfallent, Alls Erstlich uff  
Pffingstenn [=23. Mai] diss louffenden ... [1627.] Jars, ... [100] gulldin,  
mit sampt ... [50] gulldinem Zinss vonn der gantzen houptsumma, darnach Nün  
Jar einandern nach, unnd eines Jedenn Jars allein und besonders allwegenn  
uff Pffingsten ... [100] gulldin, ouch Jedes Jars mit sampt gebürendem Zinsse,  
one allen Jnnhabern des obermelten Kouffbrieffs costen unnd schaden, unnd  
hierüber Jst disser uffrechter redlicher Kouff mit mundt unnd hanndt Zugangenn  
unnd beschechen, umb ein benante Summa gellts, die er mir nach minem guoten  
wolbenüegenn baar gebenn unnd bezalt hat, derohalben hab Jch obgenannter Ann-  
drees Stoll, für mich hiemit wüssent: unnd wolbedächtlich, obgeschribne

Schulldt die ... [1000] gulldin, Zuo Zallungen, unnd mit sampt dem Zinss, wie obstad ... herren Lanndtschryber Zur Louben mit brieff unnd siglen als obvermelt, ouch mit allen denen rechtenn unnd gerechtigkeiten, so ich dartzuo unnd daran ghept hab, für frey ledig eigenn, Zuogestellt unnd übergebenn, Allso unnd dergestallt, das er unnd sine erben nummer die genanten Zallungen, mit sampt den Zinssen, Zuo Jrenn händen ervorderen, ... Jnnemen, unnd damit als für Jr eigen guot, schalten, walten, handlen, thuon, unnd lassen söllent unnd mögent Jrem freyen beliebenn, willenn unnd wolgevallen, von mennegelichen daran gantz ungesumpt unnd ungeirrt, Unnd hieruff geloben unnd versprichen Jch für mich unnd all min erbenn, an ob gemelte ... [1000] gulldin sampt den Zinssen darvon, kein vorderung unnd ansprach hinfür niemmer mer, gantz nit mer Zehabenn, suchen, noch erdencken, darby ouch Jch unnd mine erbenn schuldig sin söllent unnd wellent, Jm faal, und sover an einer oder der anderen Zallung, unnd Zinssen, Jnskünfftig mangel were, ouch was Jntrags daryn käme unnd daran abgieng, Allsdann denselben mangel Jnn unserem costen unnd one Jnnhaberen diss Brieffs schaden treffe vil ald wenig an, Zuoerstaten unnd Zuoersetzen, Alles By pfandthaffter verbindung mines und miner erben haab unnd guotz ligenden unnd vaarenden, davon nützit ussgenommen noch vorbehalten, Es hat ouch hiemit obgenanter Hartman Stoll der Schuldner, an eydts statt angelobt und versprochen, die Zallungen Jnnmassenn obgeschribenn stand, sampt den Zinssen davon, nach lut des Kauffbrieffs, sonst niemandt anderem Zuogebenn, Zuolifferen, und Zuobezallenn, dann obgeredtem herren Lanndtschryber Zur Louben, sinen erben, unnd Jnnhaberen, diss, wie ouch des kouffbrieffs, alles gethrüwlich und ungevarlich,

des alles Zuo warem urkundt, hab Jch obgenanter Andrees Stoll, Zuosampt obermeltem Schulldner hartman Stollen mit flyss unnd ernst erpetten, den Edlen ... herren Paulum C e b e r g, Landtschrybern Zuo Schwytz, und derzyt Landtvogten Jnn Freyen ämpteren ..., das er sin eigen Jnsigel, für uns beed und unsere erben (doch Jme und sinen erben, wie ouch der Landtvogtey, an Jrer fryheit Jnn allweg one schaden) öffentlich gedruckt hat, Jnn dissenn Brieff".

"Uebergabbrieff umb ... [1000] gulldin verfallent Ze 100 gl. allwegen mit sampt dem Zinss, vermög eines Kouffbrieffs hieby ligent. und verfallt die erst Zallung uff Pffingsten A<sup>o</sup> 1627.

Hat Andrees Stoll von Sarmistorff, herren Landtschryberen Zur Louben, An Hartman Stollen Zuo Esch übergebenn".

"Zuo<sup>1</sup> wissen das die erste Zallung So A.<sup>o</sup> 27. Verfallen erlegt und Zalt

ist.

Aber gwärt 100 gl. sambt dem Zinss A.<sup>o</sup> 1628:

Usszalt Im Augstmonat 1636".

1) Von hier weg stammen die Dorsualnotizen von Beat II. Zurlauben.

---

Original, mit Siegel von Paul Ceberg. Dorsualnotizen vom Urkundenschreiber und von Beat II. Zurlauben. - AH 86, 182-183

78

1619 Mai 22., Luzern

A

SCHREIBEN VON [RATSHERR] JAKOB [VON] SONNENBERG AN ALT AMMANN  
[UND DERZEITIGEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT] KONRAD III.  
ZURLAUBEN, "DER ZITT IN IR ALLERCHRIST. MAJESTAET [LUD-  
WIG XIII. DIENSTEN] UBER EIN [GARDE]FENDLI HAUPTMAN"

---

"Hab nitt wellen hiemitt nach minem versprächen ermanglen euch Zu schriben und was sid ewerem verraisen [nach Frankreich] verhandlet worden. Hatt mier ewer Lieber Son [B e a t II. Zurlauben] Landschriber in [Freien] Embtern Zu gschriben was ir minthalben in Solothurn [an der franz. Ambassade] verricht, welches ich erfahren wird, wan ich gen Solothurn kommen. Das ich achten bald beschechen werde. Dan der Her [Ambassador Robert M i r o n] uns gschriben sollent uff Trinitatis [=26. Mai] auffenschickken welle uns 2 pensionen geben Ja allein das fridgelt der General statt aber den particular an welchem mier mer gelegen nach nit, ich main das e[r]s denen von Schwyz alzitt bed mitteinandern gibt, allein uns luzerner last er also uffwartten, und schribt uns auch nüt von den distributionen, ir konten Zu Hoff by ewer bekann- ten harumb gutte recommendation thun. In der Cruz wuchen ist [vom 7. bis 10. Mai] ein Tagsazung [der XIII Orte] Zu Baden<sup>1</sup> haben unser Eydtgnossen [Bürgermeister und Rat] von Zurich bschriben unnd eines gefurcht das die 1000 [öster- reichischen] Currassier und 1500 pferdt im Elsas glagen<sup>2</sup> auch nach 6000 Ze fhus dahin Ziehent, und ein gross preambul daruss gmacht [- Bedrohung der eidg. Grenzen! -], und werde ir Margraff [von Baden-Durlach?, G e o r g F r i e d r i c h]<sup>3</sup> inen den pass geben. und er begere nachmallen Mülhussen in punt wider gnomen werde oder sy sich iren gar wellent annemmen, wan aber der verdorben Margraff die macht gsächen ... [?]<sup>4</sup> gsin dan den fryen pass las- sen und als sy [die Zürcher] erfahren das sy [die Oesterreicher] richtig Böme [=Böhmen] Ziehent, ist die tagsazung glich voruber gsin. Das fusvolck kombt